

begeben.) Kurs Ende 1902—1918: 100.25, 100.90, 99.90, 98.60, 96.75, 92, 93.90, 93.30, 93, 90.50, 88.75, 83.70, 85*, —, 78, —, 80⁰/₁₀₀. Notiert in Dresden u. Leipzig. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Strassenbahn-Anleihe von 1907. M. 12 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1913 ab entweder durch Verlos. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs bis 1954, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vor dem 2./1. 1914 nicht zulässig. Zahlst.: Chemnitz: Stadthauptkasse, Chemnitzer Stadtbank, Fil. der Dresdner Bank, Fil. der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt; Dresden: Dresdner Bank, Sächsische Bank; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Frege & Co. Aufgelegt in Chemnitz, Dresden, Leipzig 12./10. 1907 M. 6 000 000 zu 98.60%. Kurs in Leipzig Ende 1907—1918: 99.60, 101.50, 101.40, 100.75, 100.75, 98.75, 97.50, 97.75*, —, 89, —, 96⁰/₁₀₀. Ausserdem notiert in Dresden.

4% Anleihe von 1908 im Gesamtbetrage von M. 50 000 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Bis 1918 ist jedwede Rückzahl. ausgeschlossen, von 1918 ab entweder durch Verlos. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs bis 1954; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. mit halbjährl. Frist vorbehalten, doch keinesfalls vor dem 2./1. 1919 zulässig. Zahlst.: Chemnitz: Stadthauptkasse, Chemnitzer Stadtbank, Fil. der Allg. Deutschen Credit-Anstalt, Fil. der Dresdner Bank; Dresden: Dresdner Bank, Sächsische Bank; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Frege & Co. Aufgelegt 24./9. 1908 in Chemnitz, Dresden, Leipzig etc. M. 7 500 000 zu 99%, ferner 21./2. 1913 M. 13 000 000 zu 98.25%. Kurs in Leipzig Ende 1908—1918: 101.50, 101.40, 101, 100.95, 98.90, 97.60, 97.25*, —, 89, —, 96⁰/₁₀₀. Ausserdem notiert in Dresden.

4% Anleihe von 1914 im Gesamtbetrage von M. 80 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: bis 1923 ist jedwede Rückzahl. ausgeschlossen, von 1923 ab entweder durch Verlos. im Mai per 31./12. oder freihänd. Rückkauf mit jährl. 1⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs bis 1956; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. mit halbjährl. Frist vorbehalten, doch keinesfalls vor dem 2./1. 1924. Zahlst.: wie Anleihe von 1908. Aufgelegt 10./6. 1914 in Chemnitz, Dresden u. Leipzig M. 7 500 000 zu 96.40%. Kurs in Leipzig 25./7. 1914: 97.75%. Ende 1916—1918: 89, —, 96⁰/₁₀₀. Ausserdem notiert in Dresden.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F). Für nicht rechtzeitig erhobene Beträge der ausgelosten Schuldversch. gewährt die Stadt eine Zinsvergütung von 2% jährlich beginnend nach Ablauf von 6 Monaten seit Fälligkeit.

Coblenz.

Gesamte Stadtschuld: rund M. 22 000 000. — Kämmerer-Vermögen: rund M. 40 000 000.

3¹/₂% konvertierte Stadt-Anleihe von 1886, früher 4%, auf Grund des Priv. v. 9./11. 1896 in der Zeit vom 15./4.—15./5. 1898 durch Abstemp. der Stücke auf 3¹/₂% herabgesetzt resp. per 1./10. 1898 gekündigt. M. 1 600 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1./7. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1.3% u. Zs.-Zuwachs, zuzügl. des Ertragsüberschusses des Wasserwerkes, bis spät. 1922; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Coblenz: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Dresdner Bank; Cöln: J. H. Stein. Eingeführt in Berlin im April 1898, erster Kurs am 19./4. 1898: 100%. Kurs in Berlin Ende 1898—1918: —, —, —, 99.25, 98.90, 98.50, —, 96, 92, 92.75, 92.10, —, 92, 90.50, 92.25, —*, —, 90, —, 94⁰/₁₀₀.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1898. M. 2 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1⁰/₁₀₀ u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie bei Anleihe von 1886. Eingeführt in Berlin im April 1898, erster Kurs am 19./4. 1898: 100.75%. Kurs Ende 1898—1899: —, —%. Notiert in Berlin. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1886 zus.notiert, seit 1./10. 1913 mit Anleihe von 1900 zus.notiert. Verj. der Zs. in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

3¹/₂% konvertierte Stadt-Anleihe von 1900, früher 4%, im Jahre 1905 durch Abstempelung der Stücke auf 3¹/₂% herabgesetzt bzw. zur Rückzahl. per 15./8. 1905 gekündigt. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./7. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1928. Den Besitzern der bis spät. 15./6. 1905 zur Abstempelung auf 3¹/₂% eingereichten Stücke wurde eine Konvertier.-Prämie von 3⁰/₁₀₀ gewährt. Zahlst.: Coblenz: Stadtkasse, Disconto-Ges., Coblenzer Bank; Berlin: Dresdner Bank, C. Schlesinger-Trier & Co. Commandit-Ges. a. A., Hardy & Co. G. m. b. H.; Bonn: A. Schaaffh. Bankver.; Frankf. a. M., Dresdner Bank; Marburg: Baruch Strauss. Aufgelegt in Berlin am 22./5. 1900 die 4% Anleihe zu 99%; die 3¹/₂% konvert. Anleihe im Betrage von M. 2 229 400 eingeführt im Aug. 1905. Kurs der 4% Anleihe in Berlin Ende 1900—1904: —, 102.60, 103.30, 102.60, 101.90%. Kurs der 3¹/₂% konvert. Anleihe mit 3¹/₂% Anleihe von 1886 u. 3¹/₂% Anleihe von 1898 zus.notiert. Seit 1./10. 1913 nur noch mit Anleihe von 1898 zus.notiert. Kurs in Berlin für 3¹/₂% Anleihe von 1897 u. 1900 Ende 1913—1918: 88.40, —*, —, 81, —, 83⁰/₁₀₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage von M. 4 500 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1910 Serie I. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1910) per 1./4. des folg. Jahres vom 1./4. 1911 ab mit jährl. mind. 1³/₄% u. Zs.-Zuwachs. Die eingehenden Strassen- u.